

## 23-07-05 Wanderung Felsenheimer: Känerkinden - Rundwanderung

- Organisator: R. Schaub
- Treffpunkt: Dorfplatz Frenkendorf
- Teilnehmerzahl: 11 + 3 Personen
- Transportmittel: 3 Auto's
- Wanderbericht: Willy Walter

### - Beschreibung

- 08:55 Besammlung Dorfplatz
- 09:00 Fahrt nach Thürnen
- 09:15 Kaffe/Gipfeli im „Le Café“ in Thürnen
- 09:40 Weiterfahrt nach Känerkinden
- 09:58 Parkieren am Waldrand hoch über Känerkinden (47.406433, 7.827752)
- 10:00 Beginn der Wanderung
- 10:15 Kurze Pause bei der Waldhütte von Diegten
- 10:50 Apero halt bei einer Grillstelle in der Nähe der Siedlung Dietisberg
- 11:25 Fortsetzung der Wanderung
- 12:10 Ende Wanderung zurück bei unsern Auto's
- 12:20 Mittagessen im Restaurant Mond in Buckten
- 14:30 Rückfahrt nach Frenkendorf
- 15:00 Abschiedstrunk beim „Sömmi“

### Link:

- [https://www.komoot.de/tour/1198233942?ref=wtd&share\\_token=aL24i47awnlifUDWl3Zxnjd73TtTyhMEID9SrpYj6y9rLtr3qc](https://www.komoot.de/tour/1198233942?ref=wtd&share_token=aL24i47awnlifUDWl3Zxnjd73TtTyhMEID9SrpYj6y9rLtr3qc)
- Känerkinden PP <https://goo.gl/maps/dBfmbu6ShdgTDM6X8>
- 

### - Besonderes:

- Wer heute zu Fuss zum Treffpunkt marschierte musste dies unter einem aufgespannten Regenschirm tun. Entsprechend hatte sich der Sammelplatz auf dem Dorfplatz hinter's Gemeindegebäude unter das schützende Dach verschoben.
- In 3 Autos fuhren wir 10 Felsenheimer los nach Thürnen, wo wir von Bruno auf den Parkplätzen seiner Wohnsiedlung empfangen wurden.
- Nun zu elft ging es ein paar Schritte bis zum „Le Café“. Der Regen hatte schon wieder aufgehört und im Café sitzend sahen wir sogar heute erstmals die Sonne. Die Rechnung von Kaffee und Gipfeli wurden heute von Ernst übernommen, herzlichen Dank dafür.
- Zurück zu den Autos, und nun ging die Autofahrt weiter nach Känerkinden. Unserm Wanderleiter folgend, der Chauffeur des vordersten Autos war, fuhren wir nach Känerkinden, dort von der Hauptstrasse links ab, am Schiessplatz vorbei weiter aufwärts und kamen so zum vom Wanderleiter vorgesehenen Parkplatz am

Strassenrand, dies beim Waldeingang hoch über Känerkinden. Nun hiess es Aussteigen, denn ab hier galt auch Fahrverbot.

- Noch schnell die Aussicht geniessen: Känerkinden, Wittinsburg und das Homburgertal lagen unter uns und auf dem Hügel im Hintergrund Rünenberg. Dann aber „vorwärts Marsch!“, die Wanderung begann sehr angenehm und wie vom Wanderleiter René angekündigt: „Heute nie auf geteierter Strasse“. Dank der perfekten Parkplatz-Wahl ging es für uns nur kurz und kaum nennenswert bergauf und anschliessend auf ebenem Weg weiter. Dann Abbiegen nach rechts, ein kleiner Weg führte zu einer Lichtung und dort auf einen schönen Grillplatz dazu gehörte eine Hütte, die Diegter Waldhütte. Die Aussicht hat sich inzwischen auch geändert, wir hatten nun eine tolle Sicht über eine Kirschenplantage hinweg hinunter ins Diegtertal gegen Sissach zu. Unser Weg führte nun während einer guten Viertelstunde laufend abwärts. Auf der rechten Seite weit aus dem Tal unten begleitete uns dabei laufend das Geräusch der fahrenden Autos auf der Autobahn. So ging es vom Diegtertal aus gesehen gegen Eptingen zu. Auch uns war bewusst, dass jeder Höhenmeter den wir absteigen später wieder als Anstieg folgen wird. Schon bald war es soweit, es kam ein Wegweiser rechts abwärts nach Eptingen oder Diegten, für uns hiess es aber nach links aufwärts zum Dietisberg. Es begann der erwartete Aufstieg, diess weiterhin auf breitem Grienweg. Nach rund 20 Minuten bergwärts hatte der Wanderleiter Mitleid mit uns und die wohlverdiente Aperopause wurde eingebaut.
- Bei einer Grillstelle am Waldrand, die Siedlung Dietisberg lag in Sichtweite neben uns, wurde uns als Weisswein „St. Saphorin“, eine Nussmischung und Salzstängeli offeriert. Vielen Dank René.
- Nach der Aperopause folgte noch ein weiters Ansteigen auf unserem geplanten Wanderweg bis wir auf der Krete wieder soweit waren und das Homburgertal unter uns im Blickfeld war. Ein gemütlicher Schlussabschnitt alles abfallend bis zum Ausgangspunkt war der Abschluss der Wanderung.
- Zurück bei den Autos folgte die Talfahrt nach Buckten.
- In Buckten, im Restaurant Mond warteten bereits 3 Felsenheimer auf uns zum gemeinsamen Mittagessen. 12 Felsenheimern war das vorgeschlagene Tagesmenue: „Schweins-Piccata mit Tomatenspagetti“ genehm. Für die andern beiden gab es eine Pizza nach Wahl. Für alle im Voraus einen Salat und sogar ein abschliessendes Dessert war auch im Preis inbegriffen.
- Mit der Fahrt nach Frenkendorf ging unser Wandertag zu Ende.
- Halt, noch nicht ganz, den 10 Felsenheimer trafen sich zum Abschlusstrunk noch beim Sömmi, was sicher rekordverdächtig ist. Herzlichen Dank an Urs fürs gesponserte Abschlussbier und nun ging es wirklich für alle auf den Heimweg.



▲ **Höchster Punkt** 790 m

▼ **Niedrigster Punkt** 640 m

### GESCHWINDIGKEITSPROFIL

*Klick und zieh mit der Maus über das Profil, um die Statistiken für einen Bereich zu sehen.*







